

# Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhäusen –  
Großneuhäusen – Ellersleben – Sprötau (Vakanz)



Januar/Februar/März 2018

Jahreslosung 2018

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen

## **Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6**

„Die paar Zentimeter kosten bei mir nichts!“. Es ist der Reißverschluss, der einfach nicht mehr hält. Bei der Abholung eines zur Reparatur gegebenen Kleidungsstückes lächelt mich die ältere Dame an der Tür an und drückt mir das nun wieder funktionstüchtige Stück in die Hand. Dann sagt sie die Worte, die sich wie Balsam auf meine Seele legen: „Die paar Zentimeter kosten bei mir nichts!“. Ich freue mich über so viel Liebenswürdigkeit und über ihr Lachen.

Wenn etwas nichts kostet, also umsonst ist, entsteht schnell das Gefühl, das ist jetzt auch nichts wert. Der Wert bemisst sich schließlich in der Wirtschaft am Preis, den jemand zu zahlen bereit ist. So die Lehre der Wirtschaftsbücher. In der Jahreslosung 2018 verschenkt Gott Wasser aus einer lebendigen Quelle umsonst. Da wird etwas gratis ausgegeben. Eigentlich müsste die Schlange an diesem Ort doch endlos sein. Doch die Durstigen kommen einzeln, langsam und mit Scheu näher heran. Ich gebe zu, auch ich bin nicht gerne bedürftig. Vielleicht ist ja mit Hintergedanken bei diesen Geschenken zu rechnen. Gibst du mir, dann heißt das doch oft zwischen Menschen, gebe ich dir. Umsonst ist nur der Tod, so sagt der Volksmund ganz brutal. Schließlich leben wir hier in Deutschland nicht in Wüstenregionen. Wasser läuft ganz selbstverständlich aus den Hähnen. Durst ein Phänomen aus den Ländern in der Krise. „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

„Wissen wir, was es heißt, durstig zu sein? Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Trotzdem sterben jährlich über drei Millionen Menschen, alle zwanzig Sekunden ein Kind, an unzureichender Wasserversorgung. Unvorstellbar! Noch unvorstellbarer wäre es allerdings, wenn Menschen in gefährdeten Regionen das Angebot frischen Wassers

ablehnten. Sie stehen Schlange mit ihren Krügen und Kanistern! Weil sie durstig sind und ohne frisches Wasser nicht überleben können. Doch geht es um mehr als den Durst nach Wasser.

Es geht um den Durst nach Leben in all seinen Facetten. Die Angebote, die diesen Durst stillen, scheinen unbegrenzt zu sein. Und wir lassen uns das auch etwas kosten. Die einen investieren alles in Karriere und Anerkennung, in Gesundheit, in die Erfüllung eines Lebenstraumes oder setzen alles in Partnerschaft und Familie. Andere suchen ihr Glück in immer wieder neuen Beziehungen oder rennen von Event zu Event. Manche versuchen es mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese. Vieles passiert unbewusst. Das merken wir spätestens dann, wenn die Quellen versiegen, aus denen wir schöpfen. Wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen. Manchmal regt sich erst dann die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich? Gott will und er allein kann unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle, die nie versiegt.“

Die Bibel vergleicht uns selbst immer wieder mit Gefäßen. Keine makellos glänzenden, sondern ganz irdisch zerbrechliche Gefäße. Genau die will Gott mit seinem lebendigen Wasser füllen. Genau da hinein legt er den Glanz seines Wortes. Dort hinein legt er seine Geschichte, die uns einen erfrischend neuen Blick auf die wahrhaftige Quelle unseres Lebens gibt. Ich wünsche uns im Jahr 2018 Begegnungen mit Menschen, die mit einem Lächeln auf den Lippen den Satz sagen können: „Die paar Liter kosten bei mir nichts“. Mögen wir Gott selbst in diesen Menschen entdecken.

Herzliche Grüße

Pfarrerin Denise Scheel

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie immer auch die örtlichen Aushänge, falls sich Änderungen ergeben.

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 14. Januar         | 09:00 Uhr Gottesdienst in Ellerleben<br>10:30 Uhr Gottesdienst in Großbrenbach  |
| 17. Januar         | 19 Uhr Bibelgesprächskreis in Olbersleben Kirche  |
| 21. Januar         | 9 Uhr Gottesdienst in Kleinbrenbach<br>9:30 Uhr Kindergottesdienst in Ellerleben<br>10:30 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg  |
| 24. Januar         | 17 Uhr Musikgruppe Pfarrsaal Butteltstedt   |
| 28. Januar         | 09:00 Uhr Gottesdienst in Spröttau<br>10:30 Uhr Gottesdienst in Großneuhäusen   |
| 04. Februar        | 9:00 Uhr Gottesdienst in Kleinneuhäusen<br>10:30 Uhr Gottesdienst in Ellerleben   |
| 10. Februar        | 9:00 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg<br>10:30 Uhr Gottesdienst in Großbrenbach   |
| <b>14. Februar</b> | <b>17:30 Uhr Valentinstag – Segnungsgottesdienst<br/>in Kleinbrenbach für alle frisch Verliebten,<br/>jung Gebliebenen, Sehnsüchtigen, Allein oder<br/>zu zweit oder mit Kindern an der Hand ... und<br/>anschließendem Essen</b> |
| <b>16. Februar</b> | <b>19 Uhr Kreativgruppe trifft sich zum Filzen von<br/>Windlichtern und Gefäßen im Gemeinderaum<br/>Großbrenbach</b>  |
| 18. Februar        | 9:30 Uhr Kindergottesdienst in Kleinbrenbach<br>10:00 GD in Buttstädt Einführung von Pfarrerin<br>Reinefeld-Wiegel  |

25. Februar 10 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach  
14 Uhr Abschiedsgottesdienst von Superintendentin Frau Hertel in Apolda
- 04. März 14:00 Uhr Weltgebetstag in Kleinbrembach. Wir kommen im Gemeindehaus zusammen und erkunden das Land „Surinam“ mit leckeren Speisen und einem Bildvortrag !**
11. März 9:00 Uhr Gottesdienst in Großbrembach  
10:30 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg
18. März 9:00 Uhr Gottesdienst in Spröttau  
9:30 Uhr Kindergottesdienst in Vogelsberg  
10:30 Gottesdienst in Ellersleben mit Abkünd. Frau Sparschuh
23. - 25. März Konfi-Wochenende (Kreuzweg)
26. - 28. März Kinderbibeltage in Vogelsberg
29. März 17 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag in Vogelsberg mit anschließendem Film und kleinem Essen
30. März 9 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag in Ellerleben  
10:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag in Großneuhausen
31. März 21 Uhr Karfreitagsgottesdienst in Spröttau
1. April 6 Uhr Andacht zur Osternacht in Großbrembach  
10 Uhr Familiengottesdienst in Großbrembach

**Frauenkreise  
Immer 14:00 Uhr**

06.02.2018 Großbrembach 06.03.2018

17.01.2018	Ellersleben	21.02.2018, 21.03.2018
11.01.2018	Vogelsberg	08.02.2018, 08.03.2018
09.01.2018	Kleinbrembach	12.02.2018, 13.03.2018
18.01.2018	Großneuhäusen	15.02.2018, 15.03.2018
25.01.2018	Kleinneuhäusen	22.02.2018, 22.03.2018

**in Vogelsberg am 10.01., 24.01., 21.02., 07.03. und 21.03.  
von 16:00-17:30**

**Flöten- und Gitarrenunterricht**

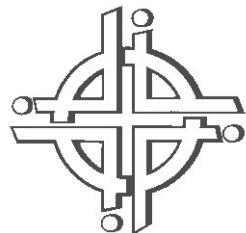
jeden Montag	in Vogelsberg von 15 Uhr bis 16 Uhr
jeden Dienstag	in Großbrembach um 16 Uhr
jeden Dienstag	in Kleinbrembach um 17:30 Uhr

**Chöre**

Jeden Montag um 17:30 in Vogelsberg  
Jeden Montag um 19:30 in Großbrembach



**Weltgebetstag  
2018**



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Wir teilen Freude und Leid in den Gemeinden.



**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern** des Monats Januar, Februar und März! Wir wünschen Ihnen Gottes spürbaren Segen in Ihrem neuen Lebensjahr!

**Unsere Gebete gelten den Angehörigen.**

**Im Pfarrbereich verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:**



**Ursula Mende geb. Mende** aus Großbrennbach

**Reinhold Ochmann** aus Großneuhausen

**Karl Güttel** aus Großneuhausen

**Johanna Wenzel geb. Henze** aus Großneuhausen

**Franz (Franjo) Helml**i aus Kleinbrennbach

**Annemarie Markardt, geb. Nagel** aus Großbrennbach

**Brigitte Gertrud Marx** aus Vogelsberg

**Lieselotte Riske geb. Wächter** aus Vogelsberg

**Helma Nuß, geb. Karpe** aus Großbrennbach

**Ruth Sparschu, geb. Hirschfeld** aus Ellersleben

„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.  
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig  
Von Ewigkeit zu Ewigkeit  
Und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Off 1,17-18

## **Küster in Kleinbrennbach gesucht!**

Wir suchen in Kleinbrennbach dringend einen neuen Küster, eine Küsterin, der die Vorbereitungen vor und nach dem Gottesdienst übernimmt, wie z. B. die Kirche in Ordnung halten, Altar schmücken, Deckchen austauschen, Blumenschmuck, Kerzen anzünden. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen einer Ehrenamtszuschale. Bitte melden Sie sich hierzu im Pfarrbüro unter  
036451/60880.

## **Restaurierung des Kronleuchters in Großbrennbach!**

In Großbrennbach soll der wunderschöne mit Kerzen betriebene Kronleuchter zum Einsatz gebracht werden. Hierzu bedarf es einer Restaurierung, welche sich zwischen 3.000 € und 4.000 € bewegt. Dafür ist ein Kalender aus und um Großbrennbach gestaltet worden, welcher für 6,50 € erworben werden kann, der Erlös geht zu Gunsten des Kronleuchters.



## Die Kreativgruppe lädt zum Filzen ein!



Die Kreativgruppe trifft sich einmal im Monat und bastelt, klebt, näht, häkelt und strikt die tollsten Sachen. Unter anderem bei der Weihnachtsstimmung in Großbrembach wurden die Werke verkauft und kommen der Gruppe zu Gute um neue Materialien zu anzuschaffen. Aus diesem Erlös wird nun ein Filzabend gestaltet, der **am 16.02.2018 um 19 Uhr statt findet das Filzen von Gefäßen und Windlichtern statt**. Bitte melden Sie sich für diesen speziellen Abend bis zum 20.01.2018 bei Frau Karpe an unter 0177/3396213. Auch vor Ostern trifft sich die Gruppe nocheinmal zum Osterbasteln, der Termin wird noch bekannt gegeben.

## **Das Kindergottesdienstteam des gesamten Pfarrbereiches sucht perspektivisch Verstärkung**

Der Kindergottesdienst findet einmal im Monat statt in einer anderen Gemeinde statt. Er wird von einem Mitarbeiterteam vorbereitet und gehalten. Hier wird auch mal gemalt und gebastelt. Dieses Team braucht Unterstützung und Verstärkung, damit es dieses Angebot weiter geben kann. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro unter 036451/60880



Liebe Leserinnen und Leser,

wie immer habe ich viele Pläne für das Jahr 2018 und vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Ihre Vorhaben, Pläne und Wünsche im neuen Jahr betreffen vermutlich (wie bei mir) den Urlaub, die Gesundheit, die Arbeit, die Familie und Ähnliches. Darin drückt sich wohl unsere große Sehnsucht nach gelingendem, gutem Leben aus. Wir lassen es uns auch etwas kosten, um diesen Durst nach Leben zu stillen und setzen allerhand dafür ein: Geld für den Urlaub, Zeit für die Familie, Energie für erfolgreiche Arbeit und Akzeptanz... Wie schön, wenn wir das können und wie gut, wenn unsere Pläne aufgehen! Ich wünsche Ihnen für Ihre Vorhaben und Pläne im Neuen Jahr von ganzem Herzen gutes Gelingen und Erfüllung!

Doch manchmal kommt etwas dazwischen und nicht immer gelangen wir mit unseren Plänen ans Ziel. Was hilft uns dann weiter und worauf können wir dann unsere Hoffnung setzen?

Der Bibelspruch, der uns als Jahreslosung mit auf den Weg gegeben ist, erinnert uns daran, dass wir bei Gott unser Ziel finden können. Er will uns geben was wir brauchen. Doch das hört sich sehr nach Lebensende an und das Buch der Offenbarung stellt diese Hoffnung ja sogar in den Horizont des Weltendes. – Ich bin ehrlich: das Weltende erwarte ich eigentlich nicht im Jahr 2018 – auch wenn ich nicht weiß, wann sich mein „persönliches Weltende“ ereignen wird – also wann ich sterben werde. Jetzt möchte ich leben und sogar mit manchem noch neu beginnen... (Lebenshunger.) Wie wird es wohl werden? Die Jahreslosung sagt mir, wie immer auch meine Pläne gelingen oder scheitern, ob sich meine Hoffnungen erfüllen oder ich enttäuscht werde: **Mein Leben läuft nicht ins Leere, weil Gott es im Blick hat und er für mich bereit hält, was ich brauche.** Mit dieser Hoffnung kann ich losgehen ins neue Jahr: fröhlich Pläne machen, mutig Neues wagen und hoffentlich auch Enttäuschungen verkraften oder schwere Zeiten durchstehen. Vertrauen auch Sie auf unseren Gott, der uns und unseren Lebensdurst kennt und gehen Sie getrost und behütet durch das Jahr 2018!  
PS: Wie ich IHN kenne, ist er uns immer **ganz nah!**

Ihre Superintendentin

## **Kontakte:**

Pfarrerin Denise Scheel  
Platz der Demokratie 1  
99610 Großbrennbach  
036451/60880  
kirchegrossbrennbach@t-online.de  
[www.pfarrbereich-grossbrennbach.de](http://www.pfarrbereich-grossbrennbach.de)

Frau Scheel befindet sich vom 01.01.2018 – 07.01.2018 im Urlaub, vom 23.01.2018 – 25.01.2018 auf Weiterbildung und vom 02.02.2018 – 04.02.2018 zur Fortbildung. Die Vertretung in diesen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttstedt Tel: 036451/60336.

Ab Februar 2018 wird in unserer Region (Rastenberg, Buttstädt, Buttstedt, Großbrennbach) Pfarrerin Reinefeld-Wiegel ihren Dienst aufnehmen. Sie ist zuständig für Vertretungsdienste in unserer Region und für den Schuldienst. Sie bringt langjährige Erfahrung aus ihren Weimarer Gemeinden mit und wird uns in der Region Mitte tatkräftig unterstützen. Bitte helfen Sie mit, dass Sie gut ankommt und sich bei Kasualien in ihren Orten zurecht findet!

Gemeindebüro  
Claudia Müller  
Mittwoch von 08:00 – 16:00 Uhr  
036451/60880

Das Büro ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht besetzt. Frau Müller befindet sich vom 26. - 31. 3. 2018 in Urlaub, in dieser Zeit bleibt das Büro geschlossen.

Kantorkatechetin  
Benigna Stecher  
Ringstr. 69  
99625 Kleinneuhäusen  
036372/189932